

# RS Vwgh 1982/9/15 82/03/0014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1982

## Index

JagdR - Krnt

L10012 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Kärnten

L65002 Jagd Wild Kärnten

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §7

GdO Allg Krnt 1966 §34 Abs1 idF 1979/010

GdO Allg Krnt 1966 §40 Abs1 idF 1979/010

JagdG Krnt 1978 §33

## Rechtssatz

Der Gemeinderat wird bei der Verwertung der Gemeindejagd nicht im Rahmen der Hoheits- sondern der Privatwirtschaftsverwaltung tätig. Es sind daher für das Verfahren nicht das AVG 1950, sondern die AGO iVm den besonderen Verfahrensregelungen des Jagdgesetzes maßgebend, weshalb die Rechtsprechung zu den Befangenheitsbestimmungen des AVG 1950 keine Anwendung findet. Nimmt ein befangenes Mitglied an der Beratung und Beschußfassung teil, wird also nicht der erforderliche Ersatzmann einberufen, so erweist sich die Beschußfassung als gesetzwidrig. (Verfahrensmangel iSd § 33 Abs 6 JG, Hinweis auf E vom 25.2.1972, 0887/71 sowie vom 15.12.1972, 1327/72)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1982:1982030014.X02

## Im RIS seit

29.11.2021

## Zuletzt aktualisiert am

01.12.2021

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>